

Wahl der richtigen Java VM

Rein generell spielt es für DDI/FTP4ELO keine große Rolle (außer unter Umständen Scripting, siehe weiter unten), welche Java VM hier zum Einsatz kommt. Es sollte aber generell vermieden werden dieselbe Installation zu verwenden, die auch ELO bei seinen Tomcat-Instanzen verwendet. Einfach deshalb, weil im Rahmen des Serversetups die Java VM aktualisiert wird und in diesem Zusammenhang, dann gerne einmal vergessen wird den Dienst zu stoppen. Sollte dies wirklich gewünscht sein, so empfiehlt es sich die Dienstabhängigkeiten mit dem Befehl `sc.exe` dem entsprechend so zu konfigurieren, sodass hier immer der DDI/FTP4ELO Dienst in Abhängigkeit zum Dienst steht, der den IndexServer beinhaltet.

Die Mehrheit der Bibliotheken setzt mindestens Java 8 voraus, somit ist es auch möglich Java 8 als Java VM einzusetzen, rein generell ist dies bis Version 3.80 auch die Standardempfehlung gewesen, eine aktuelle Java 8 Corretto (Build von Amazon) Version zu nehmen, da diese nach wie vor regelmäßig gewartet wird und vergleichsweise mit der Azul JDK Variante auch bisher immer kostenfrei zur Verfügung steht. Das mit der Installation ausgelieferte PowerShell Skript, das hier automatisiert eine Java VM aus dem Internet heruntergeladen hat, hat daher auch immer automatisiert die aktuelle Java 8 Corretto Version heruntergeladen und installiert.

Ein wesentlicher Aspekt rund um die Java VM war in den älteren Versionen bis teilweise 3.80 die Scripting Funktionalität, diese war an die Default-JavaScript Engine der Java VM gebunden, mittlerweile wurde sie intern aber mit Rhino fixiert, daher spielt ein Versionswechsel der VM jetzt auch keine Rolle mehr.

Ab Version 3.80 ändert sich die Empfehlung aber auf Amazon Corretto Version 20, da hier die HTTP-ServerEngine ohnehin eine Mindestanforderung von Java 11 hätte. Da Java 11 aber nicht getestet wird, sondern ohnehin nur Version 8 und Version 20 ist es daher naheliegend gleich Version 20 einzusetzen. Mit Version 4.0 wird sich die Empfehlung dann wahrscheinlich auf Corretto 21 ändern, da diese in neueren Installationen bereits getestet wird.

Ab Version 3.90 ändert sich die Mindestanforderung auf Corretto 21, diese Version ist bereits für ELO 25 optimiert und somit ist hier eine gleichartige Anforderung angestrebt worden.

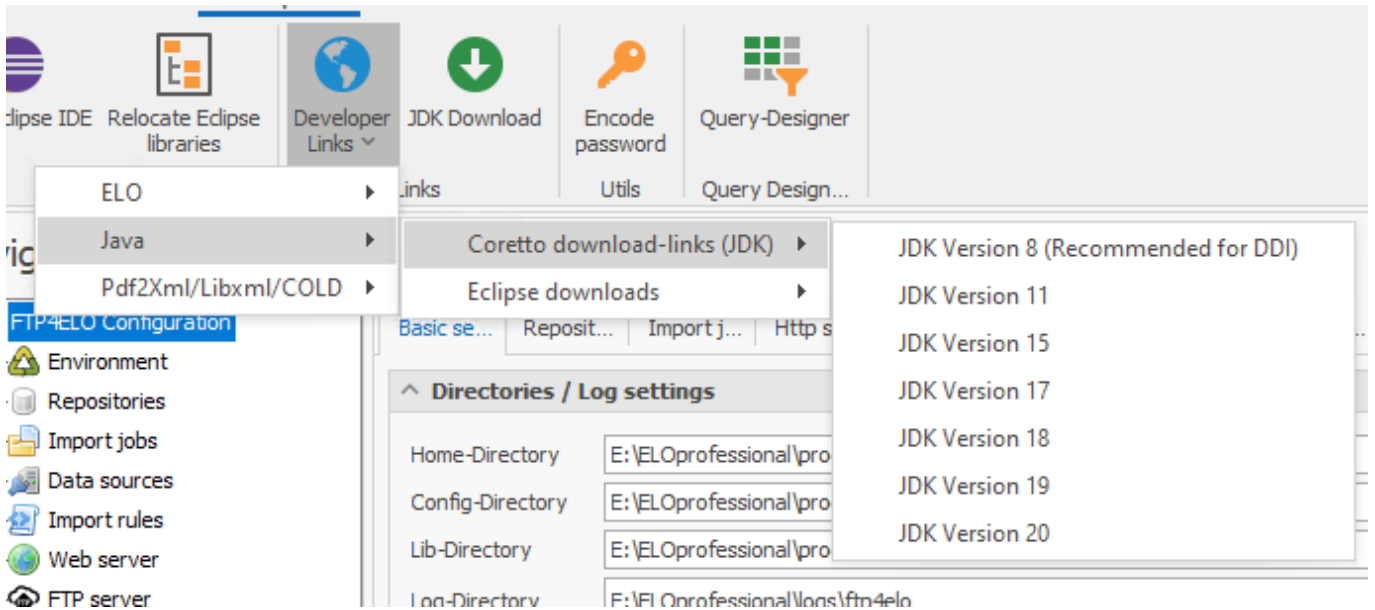
Die Download-Links für die virtuellen Maschinen befinden sich bei neueren Versionen des Konfigurationstools unter „Development/Links“.

Aktuelle Downloadlinks

- https://docs.aws.amazon.com/de_de/corretto/latest/corretto-8-ug/downloads-list.html
- https://docs.aws.amazon.com/de_de/corretto/latest/corretto-11-ug/downloads-list.html
- https://docs.aws.amazon.com/de_de/corretto/latest/corretto-15-ug/downloads-list.html
- https://docs.aws.amazon.com/de_de/corretto/latest/corretto-16-ug/downloads-list.html
- https://docs.aws.amazon.com/de_de/corretto/latest/corretto-17-ug/downloads-list.html
- https://docs.aws.amazon.com/de_de/corretto/latest/corretto-20-ug/downloads-list.html
- https://docs.aws.amazon.com/de_de/corretto/latest/corretto-21-ug/downloads-list.html

Download-Buttons im Config-Tool

In aktuellen Config-Tools kann die Java-VM heruntergeladen werden (entweder über Downloadseite oder automatisiert).



From:
<https://ddi.issp.gmbh/> - **DokuWiki - ISSP FTP4ELO/DDI**

Permanent link:
https://ddi.issp.gmbh/doku.php?id=ftp4elo:java_vm

Last update: **2025/10/29 21:40**

